

**RS OGH 1990/1/17 1Ob719/89,  
1Ob2005/96a, 3Ob217/10y,  
3Ob21/13d, 3Ob144/14v, 6Ob180/17i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.01.1990

## **Norm**

ABGB §859

## **Rechtssatz**

Gestaltungsrechte verleihen ihrem Inhaber die Rechtsmacht, durch einseitige (außergerichtliche oder gerichtliche) Willenserklärung ohne Mitwirkung eines anderen eine Veränderung der bestehenden Rechtslage herbeizuführen, Rechte zum Entstehen oder zum Erlöschen zu bringen oder zu ändern; sie können gesetzlich oder vertraglich begründet sein. Zu den Gestaltungsrechten zählt auch das Recht auf Rücktritt vom Vertrag.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 719/89  
Entscheidungstext OGH 17.01.1990 1 Ob 719/89  
Veröff: JBl 1990,717
- 1 Ob 2005/96a  
Entscheidungstext OGH 25.02.1997 1 Ob 2005/96a  
Auch
- 3 Ob 217/10y  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 217/10y  
Auch
- 3 Ob 21/13d  
Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 21/13d  
Auch
- 3 Ob 144/14v  
Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 144/14v  
Auch; Veröff: SZ 2015/51
- 6 Ob 180/17i  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 180/17i  
Vgl; Beisatz: Ein Aufgriffsrecht in Bezug auf einen Anteil an einer GmbH gibt dem Berechtigten die Möglichkeit, einseitig durch Erklärung den Anteil aufzugreifen. Inhalt der Aufgriffsklausel ist die Verpflichtung, in diesem Fall den Anteil abtreten zu müssen. Eine „Annahmeerklärung“ des Aufgriffs ist nicht erforderlich. (T1)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0013908

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)